

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 10. Februar 2012 um 19:30 Uhr im „Schützenhof“ Hüttenbusch

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eintrag in die Teilnehmerliste und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung. Ggf. Änderung und Ergänzungen.
3. Genehmigung der Niederschrift zur Jahreshauptversammlung 2011.
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Berichte der Projektleiter
 - a. Büchercafé
 - b. Schulungen und Offener Computerabend, Wetterdatenbank, Mediendorf Worpswede
 - c. Internetredaktion – huettenbusch.de - (Mediendorf Hüttenbusch)
 - d. LINUX-Werkstatt
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Schatzmeisters
9. Entlastung des Vorstandes
10. Vortrag des Schatzmeisters zum Haushaltsplan 2012
11. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2012
12. Anträge
13. Wahlen
 - a. Gemäß § 8 der Satzung endet die Amtszeit des Vorsitzenden.
 - b. Wahl eines(r) Kassenprüferln.
14. Wünsche der Mitglieder an den Verein
15. Verschiedenes.

zu **TOP 1** Der Vorsitzende **Harald Gräfllich** begrüßt 15 Vereinsmitglieder und einen Gast.

zu **TOP 2** Die **Tagesordnung** wird in der vorgelegten Form angenommen.

zu **TOP 3** Das **Protokoll der JHV 2011** wird bei drei Enthaltungen und 12 Ja-Stimmen angenommen.

zu **TOP 4 Bericht des Vorsitzenden Harald Gräfllich:**

Rückblick

Ich möchte mit einem kleinen Rückblick an die Ereignisse erinnern, welche aus Sicht des Vorsitzenden für den Verein besondere Erwähnung verdienen.

29. April 2011

Das Internetcafé im Dorfgemeinschaftshaus wird eröffnet. Mitglieder unseres Vereins haben maßgeblich dazu beigetragen, dass es entstehen konnte. Zudem haben wir einen Zuschuss für die Anschaffung des Materials gewährt.

15.-18- Juli 2011

Während des Schützenfestes hat ein Team des Dorfplatzes Hüttenbusch e.V. den 3. Platz erzielt.

05. November 2011

Bereits zum dritten Mal sammeln die Mitarbeiterinnen der Kreissparkasse in Hüttenbusch während der Erntewagenabschlussparty (EWAP) an ihrem Glühweinstand für den Dorfplatz Hüttenbusch.

Mitgliederzahlen

Gesamtmitgliederzahl:	34 => Vorjahr = 29 davon
Vereine, Organisationen und Firmen (juristische Personen)	11 => Vorjahr = unverändert
natürliche Personen	22 => Vorjahr = 18
von den 22 natürlichen Personen sind	8 für den Dorfplatz aktiv

Situation des Vereins

In meinem Bericht auf der JHV 2011 habe ich bereits von der angespannten Personalsituation gesprochen. Was die Projekte „Schulungen“ und „Internetredaktion“ betrifft gibt es jeweils zwei neue Personen, die Interesse an einer Mitarbeit gezeigt haben. Zwei davon sind soeben Mitglieder des Vereins geworden.

Bei den Vorstandsposten bleibt es angespannt. Da zwei altgediente Vorstandsmitglieder angekündigt haben, zur nächsten JHV 2013 aus ihren Ämtern ausscheiden zu wollen und bisher keine Nachfolge in Sicht ist.

Im nächsten Jahr wird sich somit zeigen, ob ein finanziell gesunder Verein, der eine gewisse Anerkennung in der Region erlangt hat, mangels Personal an der Spitze, die Aktivitäten neu bewerten muss.

zu TOP 5 Bericht der Projektleiter

a. Berichterstatlerin Erika Steffens

Büchercafé:

Im Jahr 2011 hat sich die Zahl der Besucher durch die Einrichtung des Internet-Cafés etwas erhöht. Im Durchschnitt konnten wir 13 bis 18 Gäste begrüßen. Das Interesse an unseren Büchern hat sich nicht besonders geändert, es wird aber immer noch ausgeliehen. Einige Neuerscheinungen haben wir vom „Buchladen in Worpswede“ geschenkt bekommen. Unsere Adventsfeier am 9. Dezember haben wir in diesem Jahr im großen Raum gefeiert, weil sich der Kreis unserer Gäste erweitert hatte. Wie in den Vorjahren hat Herr Schmuck auch wieder für uns vorgelesen. Im Laufe des Jahres haben wir viele Anregungen zu Gesprächen aus dem Kreis unserer Gäste erhalten.

In unserem Team engagieren sich 5 Personen. Wir würden uns über interessierten „Zuwachs“ freuen.

b. Berichterstatler Werner Günther

Wetter:

Auch im Jahr 2011 wurde die Erfassung des Hüttenbuscher Wetters fortgesetzt, somit verfügen wir nun über 32 Jahre tägliche Aufschreibungen. Wir erfassten wie in den Jahren davor die Temperatur in 2m Höhe, Luftdruck, Luftfeuchtigkeit, Windstärke und Richtung, Niederschlag, die Sonnenstunden, sowie den Wetterverlauf über den Tag und mit besonderen Vorkommnissen. Leider konnte noch kein Ersatz für den Windmesser beschafft werden, da es für die Anlage keine kompatiblen Geräte mehr gibt. Derzeitig wird diese Messung von anderen Stationen übernommen. Die Jahresdurchschnittstemperatur betrug 10,52°. Damit ist das Mittel um 2,09° gegenüber 2010 gestiegen. Im Jahr davor war es noch um 1,5° gesunken, damit ist nun nach drei Jahren Temperaturrückgang wieder eine Steigerung zu verzeichnen.

Der Wärmste Tag war der 28. Juni mit 32,3°, der wärmste Monat im Mittel war der August mit 18,26°. Der Juni wurde nur wegen seiner kühleren Nächte vom August übertroffen. Die Besonderheit war die Nacht des 2. Juni, mit 1,8° war es die kälteste Nacht des Sommers in Deutschland. Für die Zeitung „Die Zeit“ war es einen Artikel wert. Die Sonne schien insgesamt an 1603 Stunden. Der sonnenreichste Monat war der Mai mit 245 Stunden. Danach folgten Juni und April. Die wenigsten Sonnenstunden hatte der Dezember. Die kälteste Nacht war mit -9,6° die Nacht zum 22. Feb., die kältesten Monate im Mittel waren der Januar mit +1,85° und der Februar mit +2,13°.

An nur 10 Tagen wurden Gewitter verzeichnet, insgesamt 6 mehr als im Vorjahr. Am 11. Mai hatten wir ein Gewitter, das über 3 Stunden anhielt. Am 14. folgte dann eines mit starkem Hagelschlag. Die häufigsten Gewitter hatte der August mit fünf Gewittertagen

Über das Jahr fielen 926 Ltr./m² Niederschlag, 217 Liter mehr als im Vorjahr. Der regenreichste Monat war wieder der August, diesmal mit 224 Ltr, ihm folgte der Dezember mit 195 Ltr. Den geringsten Niederschlag hatte der März mit 5,7 und der Nov. mit 6,9 Ltr./m². Schnee gab fast gar keinen. Im Februar fielen an zwei Tagen nur geringe Mengen, am 9. und 16. Dezember mischten sich einige Flocken mit in den Regen.

Offener Computer-Abend

Der Computerabend im Schulungsraum der Kirche ist weiterhin fester Bestandteil unserer Arbeit. Wobei die Teilnehmerzahlen wieder stark schwankten. An den schwach besuchten Tagen hat die LINUX-Werkstatt dies genutzt und ihre Arbeit zeitlich verlängert. Besondere Vorkommnisse sind nicht zu vermelden.

PC-Schulungen

Auch 2011 wurde wieder je Quartal ein Flyer mit den Schulungsterminen und allgemeinen Hinweisen zu den Projekten erstellt und in den Geschäften, in der Kirche, der Arztpraxis und im Schützenhof ausgelegt. Außerdem erfolgte seitens des Kirchenbüros und uns eine kontinuierliche Information an die lokalen Zeitungen.

Bis zum 31.12.2011 haben insgesamt 536 Teilnehmer unsere Kurse besucht. Im zurückliegenden Jahr waren es nur noch 31 die sich auf 7 Kurse verteilten. Das ist zum Vorjahr eine große Verschlechterung bei den Teilnehmer wie bei der Anzahl der Kurse. Es ergibt einen Schnitt von 5 Teilnehmern bei max. 8 zur Verfügung stehenden Plätzen. Drei Kurse wurden mit weniger als 5 Teilnehmern durchgeführt. In den meisten Fällen hat immer nur ein Dozent den Kurs geleitet.

Die Kurse verteilten sich auf folgende Themen:

Einführung in den Gebrauch eines Computers	4x
Internet	2x
OpenOffice Textverarbeitung Writer	1x
Leider kein Kurs Tabellenkalkulation	

Das Jahr 2012 ist erfreulich gestartet mit einem ausgebuchten Einsteiger Kurs in den Gebrauch des Computers. Anschließend folgten ein Textverarbeitungs-Kurs sowie ein Internet-Kurs, die jeweils mit 5 Teilnehmern gut besucht waren. Für den nächsten Internet-Kurs liegen bereits 4 Anmeldungen vor. Am 11.2. wird es erstmalig wieder einen Aufbaukurs für Einsteiger geben.

Mediendorf Worpswede

Am 29. April konnte das Internet-Cafe mit vier Arbeitsplätzen in Betrieb genommen werden. In einer kleinen Feierstunde mit unserem Bürgermeister Stefan Schwenke und Ortsbürgermeister Waldemar Hartstock haben die Besucher des Büchercafé ausgiebig die Geräte genutzt. Die Frequenz war bisher nicht berauschend. Erst in der letzten Zeit, wo viele Hüttenbuscher keine oder schlechte Breitbandverbindungen haben belebt sich das Cafe. Es muß auch festgestellt werden, dass diese Einrichtung noch weitgehend unbekannt im Ort ist und dies obwohl unsererseits ständig darauf hingewiesen wird.

Der Verein Dorfplatz Hüttenbusch e.V. ist unter der Nr. 160591 im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode eingetragen.

Vorsitzender: Harald Gräfflich, Worpswede • 2. Vorsitzender Werner Günther, Worpswede

Bankverbindung: Konto 340026 • BLZ 291 523 00 • Kreissparkasse Osterholz

Die beratende Tätigkeit im Mediendorf Worpswede wurde von mir im vergangenen Jahr auch wieder wahrgenommen. Zusammen mit Herrn Kyntschl besuchte ich das Anwendertreffen der Fa. Nolis in Nienburg. Dort wurde uns unter anderem das Modul Bürgertipps vorgestellt. Dieses Modul gestattet nicht nur die Meldung von Ideen und Empfehlungen der Einwohner an die Gemeinde, sondern die Meldungen können nachträglich auch auf ihren Status beauskunftet werden. Dies ermöglicht den Einzelnen nachzusehen ob die Gemeinde in der Sache initiativ geworden ist und wer sie bearbeitet. Leider ist es noch nicht zu einem gemeinsamen Ankauf durch die Gemeinden des Landkreises gekommen. Herr Kyntschl hat aber die Idee aufgegriffen und mit eigenen Bormitteln eine einfache Version erstellt und in die Website der Gemeinde eingebunden.

c. Berichterstatter Bernd Brünings

Internetredaktion – huettenbusch.de - (Mediendorf Hüttenbusch)

4-5 Mitglieder nahmen regelmäßig an den 11 Projektgruppentreffen im Jahr 2011 teil. Bei den letzten Treffen konnten wir zwei neue Interessenten begrüßen. Die weitere Mitarbeit der neuen Interessenten bringt eine frische, neue Sicht auf unsere bisherige Arbeit.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Im November 2011 konnte das seit Mitte 2009 erarbeitete neue Grund-Layout der Internet-Seiten aktiviert werden. Das neue Grundlayout bietet bessere Möglichkeiten die Inhalte übersichtlicher dazustellen.

- Der Aufbau der Mitgliederliste im internen Bereich ist beendet. Die Ausgabe der Benutzernamen und Passworte für den Zugriff auf den internen Bereich für Mitglieder steht noch aus.

- An dem in 2011 stattgefundenen „Ein Dorf stellt sich vor“ am Schützenfest-Sonntag wurden wieder die Internet-Seiten am Stand des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. vorgeführt und wieder viele Digital-Fotos (139) vom Tage gezeigt.

Dieses Mal wurde uns der Zugang zum Internet von Familie Wrieden zur Verfügung gestellt. Ursprünglich hatte sich die in der oberen Etage des Hauses Wrieden wohnende Frauke Drewes bereit erklärt. Als Familie Wrieden überraschend doch an dem Tag zuhause war, brauchten wir dann doch nicht mit den Kabeln durch das ganze Haus, sondern nur durch einen Raum im Erdgeschoss.

- Seit Oktober 2011 werden die Hüttenbuscher Internet-Seiten auf einem Server des Diensteanbieters „Providerdienste.de - Bradler & Krantz GmbH & Co. KG“ gehostet. Der Wechsel wurde notwendig, weil der bisherige Diensteanbieter sein Geschäftsfeld verändert hat.

- Aufgrund vieler Beschwerden über die mangelhafte Umsetzung von schnellen Internet-Anschlüssen durch die EWEtel wurde eine eigene Seite zur Meldung solcher Situationen angelegt um ein gemeinsames Vorgehen zu befördern. Leider wurde dies Angebot bisher nur sehr wenig genutzt.

- Um die Aktualisierung der Inhalte der einzelnen Sparten des Sportvereins durch Mitglieder der jeweiligen Sparten durchführen lassen zu können, wurden hierfür 4 zusätzliche Zugänge eingerichtet.

Aussicht:

Nach dem „Relaunch“ ist vor dem „Relaunch“ - laut Wikipedia, der freien Internet-Enzyklopädie bedeutet „Relaunch“ „Neustart“: durch die Mitarbeit neuer Interessenten eröffnen sich neue Perspektiven hinsichtlich der Umsetzbarkeit eines modernen Auftritts der Hüttenbuscher Internet-Seiten. So wurden bereits erste Überlegungen bezüglich der nächsten Umgestaltung der Seiten angestellt.

d. Berichterstatter Harald Gräflich

LINUX-Werkstatt

Die LINUX-Werkstatt ist ein Treffpunkt von Personen, die gerne etwas am Computer ausprobieren und dabei lernen wollen. Es gibt keinen Leiter, nur einen, der den Schlüssel hat. Das bin ich. Die Gruppe existiert seit März 2010 und ist bezüglich der Teilnehmer konstant bei 7 Personen. Ich bin selbst davon überrascht, dass die Teilnehmer immer noch mit Freude kommen, viele Ideen mitbringen und mit Eifer und Ausdauer dabei sind. Bemerkenswert ist, dass von den 7 Personen nur 2 aus Hüttenbusch kommen. Die anderen aus Osterholz-Scharmbeck, Ritterhude, Worpswede und Dipshorn. Ebenfalls erfreulich ist, dass mehrere Teilnehmerinnen und Teilnehmer Interesse an den anderen Projekten und Veranstaltungen unseres Vereins zeigen. Auch heute sind außer mir noch vier Teilnehmer gekommen. Zwei davon begrüße ich als neue Vereinsmitglieder, was mich ganz besonders freut.

zu **TOP 6** Der Bericht des Schatzmeisters **Hans Zark** beginnt mit der persönlichen Mitteilung, dass er nur bis zur JHV 2013 sein Amt wahrnehmen möchte.

Der Bericht über die finanzielle Lage des Vereins schließt bei einem Gewinn von € **396,19** mit einem Gesamtvermögen von € **3180,51**.

zu **TOP 7** **Andreas Brandhorst** berichtet von der gemeinsam mit **Renate Werner** beim Schatzmeister **Hans Zark** durchgeführten Kassenprüfung. Sie hätten festgestellt, dass alle Buchungen ordnungsgemäß erfolgt sind.

zu **TOP 8** **Andreas Brandhorst** schlägt vor, dem Schatzmeister **Hans Zark** Entlastung zu erteilen. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Der Verein Dorfplatz Hüttenbusch e.V. ist unter der Nr. 160591 im Vereinsregister beim Amtsgericht Walsrode eingetragen.

Vorsitzender: Harald Gräflich, Worpswede • 2. Vorsitzender Werner Günther, Worpswede

Bankverbindung: Konto 340026 • BLZ 291 523 00 • Kreissparkasse Osterholz

- zu **TOP 9 Renate Werner** schlägt vor, dem **Vorstand** Entlastung zu erteilen. Der Vorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.
- zu **TOP 10** Der Haushaltsplan des Schatzmeisters **Hans Zark** für 2012 sieht Einnahmen in Höhe von € **818.-** vor. Bei geschätzten Ausgaben von € **375.-** ergäbe sich ein Überschuss von € **468.-**
- zu **TOP 11** Der Mitgliedsbeitrag für 2012 wird bei einer Gegenstimme nicht verändert.
- zu **TOP 12** Es liegen keine Anträge vor.
- zu **TOP 13 a.** Bei einer Enthaltung wird **Harald Gräflich** für weitere drei Jahre in seinem Amt als **Vorsitzender** des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. bestätigt
- b. Friedrich Karl Schröder** wird für den ausscheidenden Kassenprüfer **Andreas Brandhorst** zum Nachrücker vorgeschlagen und einstimmig gewählt.
- zu **TOP 14** Zusammen mit den im DGH arbeitenden Vereinen und Gruppen soll in **2012** ein **Dorfgemeinschaftshausfest** veranstaltet werden. Mögliche Termine:

4. Mai, 25. Mai, 15. Juni, 22. Juni, 29. Juni

Folgende Vereine und Gruppen sollten teilnehmen:

Sozialverband
Hauskapelle
Jugendtreff
Moorpieper
Dorfplatz mit allen Projekten
Internetcafé

Im Zuge der Dorferneuerung kann es wegen der anstehenden Bauarbeiten im Außenbereich zu Behinderungen kommen. Ggf. gilt dann der Grundsatz: Wenn gebaut wird, können wir nicht feiern!

- zu **TOP 15** Es gibt eindeutig nur einen beherrschenden Wunsch: Schnelles Internet (VDSL) für alle. In der Diskussion wird vorrangig Klage über die nicht nachvollziehbare Vorgehensweise der EWE geführt. **Werner Günther** empfiehlt, sich mit Fragen an die EWE an die Zweigstelle in **Bremervörde** zu wenden; außerdem werde er selber demnächst das Fernsehen ansprechen.

- zu **TOP 16** - Die Verleihung der **Verdienstmedaille** des Dorfplatz Hüttenbusch e.V. findet am Pfingstsonntag dem **27. Mai 2012** im Anschluss an den Pfingstgottesdienst in der Hüttenbuscher Kirche statt.

- Die erste **Bürgerversammlung** nach Abschaffung der Ortsräte findet am **3. Mai 2012** im Schützenhof statt. **Friedrich Karl Schröder** wendet sich mit einem eindringlichen Appell an die Anwesenden. Er weist daraufhin, welche Chance für das Dorf besteht, bei dieser Gelegenheit Nöte und Probleme an die Politik zu bringen. Und das ohne die Zwänge der niedersächsischen Gemeinde-Ordnung (NGO), die keine Diskussion sondern nur Fragen zulässt. Er fordert die Versammlung auf, Werbung für die **Bürgerversammlung** zu machen und selbst hinzugehen. Fragen und Probleme sollten möglichst im Vorfeld an den **Ortsvorsteher Waldemar Hartstock** gerichtet werden.

- Der Hüttenbuscher Kalender (in Papierform) wird 30 Jahre alt. **Harald Gräflich** stellt die Frage, wie glaubwürdig das jährliche Ergebnis der Kalendersitzung im September noch ist. Die Überschneidungen von Terminen, bevorzugt im ersten Quartal, lassen Zweifel am Abstimmungswillen aufkommen. Ein Nachdenken über Sinn und Zweck des Kalenders sei notwendig.

- Es liegt eine Einladung zu „**400 Jahre Überhamm**“ am 2. und 3. Juni 2012 vor.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.

Hüttenbusch, 15. Februar 2012

Hans-Meinert Steffens
Schriftführer